

ING-DiBa Talente mit Perspektive

Nachwuchs-Basketballerinnen überzeugen Bundestrainerin in Borken

Am Samstag den 26. und 27. Januar 2013 gastierte das Nachwuchsprojekt „Talente mit Perspektive“ in Borken. Insgesamt 84 Mädchen in der Altersklasse U13 und aus acht verschiedenen Bundesländern nahmen an dem Vorauswahlturnier in der Mergelsberg Sporthalle teil und zeigten tollen Basketball. Das vom Deutschen Basketball Bund (DBB) zusammen mit seinem Hauptsponsor der ING-DiBa durchgeführte Projekt, findet 2013 bereits im sechsten Jahr statt.

Das Turnier in Borken war eines von vier Vorauswahlturnieren auf dem Weg zum Finale in Wetzlar. Hierbei haben Spielerinnen und Spieler die Möglichkeit, vor den Augen der Bundestrainerin ihr basketballerisches Können zu zeigen und sich im besten Fall für einen der zwei Regionalkader je Standort zu qualifizieren. Die insgesamt acht Regionalkader (je vier für Jungen und Mädchen) treffen sich dann am Wochenende des 12.-14. April 2013 in Wetzlar und bestreiten das Finalturnier des Projekts. Die Bundestrainer werden die Spieler/innen dort erneut sichten und die besten 24 Jungen und Mädchen für die U13-Perspektivkader nominieren. Aus dem Perspektivkader haben die jungen Talente dann gute Chancen, den Sprung in die Jugend-Nationalmannschaften zu schaffen und, wie zahlreiche ihrer Vorgänger, Deutschland bei Europa- und Weltmeisterschaften zu repräsentieren.

In Borken waren die Damen Bundestrainerin Alexandra Maerz sowie die ehemalige Nationalspielerin und Nachwuchstrainerin Petra Kremer federführend bei der Sichtung der weiblichen Talente aus Nordrhein-Westfalen, Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, SG Rheinland-Pfalz / Saarland und Schleswig-Holstein an beiden Turniertagen. Alexandra Maerz hieß die Spielerinnen und Trainer am Samstagvormittag herzlich willkommen und zeigte sich sehr erfreut darüber, dass in Borken perfekte Rahmenbedingungen für dieses hochklassige Turnier geschaffen werden konnten. Auch Vorsitzender des Stadtsportbundes Josef Nubbenholt und 2. Vorsitzender des RC Borken-Hoxfeld Wilhelm Elting begrüßten Spielerinnen, Trainer und Eltern. Beide konnten sich einen sehr guten Eindruck vom deutschen Nachwuchs im Mädchenbasketball machen.

Bei der – aufgrund des hohen Leistungsniveaus – schwierigen Nominierung der Regionalkader, wurde das Scouting Team zudem von den Trainern der beteiligten Landesverbände unterstützt, die bei der Einschätzung der Spielerinnen entscheidende Tipps geben konnten.

Das Turnier war an beiden Tagen von einem hohen Niveau und basketballerischer Klasse geprägt. Die Spielerinnen waren sich der besonderen Situation vor den Augen der Bundestrainerin spielen zu dürfen durchaus bewusst und schenkten sich auf dem Parkett nichts. Resultat waren sowohl spannende als auch hochklassige Begegnungen, die den Zuschauern ihren Besuch in der Halle sehr kurzweilig gestalteten.

Am Ende eines ereignisreichen, aber auch anstrengenden Wochenendes, setzte sich die Mannschaft aus Nordrhein-Westfalen in einem spannenden Finalspiel mit 50:34 gegen das Team Hessen durch.

Nachwuchstrainerin und ehemalige Nationalspielerin Petra Kremer nominierte die 24 besten Spielerinnen, die vom 12.-14. April 2013 zum Finale nach Wetzlar reisen werden um sich dort erneut zu beweisen.

Das Turnierergebnis im Detail:

1. Nordrhein-Westfalen
2. Hessen
3. Niedersachsen
4. Hamburg
5. Bremen
6. SG Rheinland-Pfalz / Saarland
7. Schleswig-Holstein

Regionalkader

Folgende 24 Spielerinnen wurden für das Finalturnier in Wetzlar nominiert:

Team Borken 1: Maja Ensch (DJK/MJC Trier), Franziska Wagner (TVG Baskets Trier), Maileen Baumgardt, Merit Brennecke (beide Braunschweiger BG), Cara Rettmann (Harburg Hittfeld), Lena Goerke (ETV Hamburg), Florentine Rössner (Eintracht Frankfurt), Leah Storn (SG Weiterstadt), Vivien Luik (TSV Grünberg), Julin Sonntag (Eintracht Frankfurt), Miriam Lincoln (TV Langen), Carina Fricke (SG Weiterstadt)

Team Borken 2: Anna Clausen (BBC Rendsburg), Marika Fengkohl (Oldenburger TB), Tessa Strompen (Braunschweiger BG), Emily Enochs (Osnabrücker SC), Morgana Sohn (Braunschweiger BG), Cora Theisohn (BBZ Opladen), Jenny Strozyk (Herner TC), Julia Bauchmüller (TUS Zülpich / Köln 99ers), Elisa Greuel (BG Bonn), Anna Dietz (Herner TC), Kim Unselt (BSV Wulfen), Jasmina Hujic (TSV Hagen / Baskets Lüdenscheidt)

Die beiden neu formierten Teams treten am 12.-14. April 2013 in Wetzlar gegen die Regionalteams der anderen Vorauswahlturniere an. Bei diesem Finalturnier werden dann die besten 12 Spielerinnen in den ING-DiBa Perspektivkader berufen.